2 Grundsätzliche Feststellungen

Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Aus dem Jahresabschluss und dem Lagebericht der gesetzlichen Vertreter sowie den sonstigen geprüften Unterlagen heben wir folgende Aspekte hervor, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft von besonderer Bedeutung sind:

- Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 1

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020 Umsätze in Höhe von TEUR 4 aus der Haftungs- und Tätigkeitsvergütung von der Magdeburger Verkehrsbetriebs GmbH & Co. KG, deren Komplementärin sie ist. Unter Berücksichtigung der angefallenen Geschäftsaufwendungen sowie der Ertragssteuerbelastung verbleibt ein positives Jahresergebnis in Höhe von TEUR 1.

- Eigenkapital

Die Gesellschaft verfügt zum 31. Dezember 2020 über ein bilanzielles Eigenkapital von TEUR 35. Die Eigenkapitalquote beträgt 89,7 %.

- Liquiditätsausstattung

Die Liquidität ist nach Einschätzung der Geschäftsführung gesichert. Der Bestand an liquiden Mitteln beläuft sich mit TEUR 39 zum Bilanzstichtag auf dem Vorjahresniveau (TEUR 39).

- Prognose

Für das Jahr 2021 plant die Geschäftsführung mit einem leicht positiven Jahresergebnis.

Zusammenfassend stellen wir nach § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB fest, dass wir die Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter, insbesondere die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit und die Beurteilung der künftigen Entwicklung des Unternehmens, wie sie im Jahresabschluss und im Lagebericht ihren Ausdruck gefunden haben, als realistisch ansehen.